

## SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung	Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan	Werkausschuss
Sitzungstag	07.05.2018
Beginn	16:00 Uhr
Ende	16:35 Uhr

### I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Werkausschusses alle 10 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

#### Erster Bürgermeister Klaus Ritter und die Stadtratsmitglieder:

Danzer Thomas (Vertr. f. Blank Konrad)  
Dorfhuber Günther  
Gampert-Straßhofer Stefanie  
Jobst Johann  
Kneffel Hans  
Liebetruth Gabriele  
Stoib Christian  
Wildmann Alfred  
Zembsch Helga (Vertr. f. Czepan Martin)  
Ziegler Ernst

#### Nicht erschienen war(en):

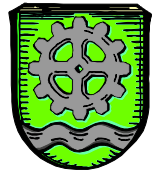
Blank Konrad  
Czepan Martin

#### Grund (un)entschuldigt:

anderw. Verhinderung  
Urlaub

### II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.



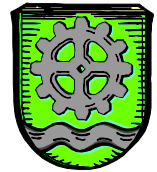
### **III. Tagesordnung**

#### **1. Beschließende Angelegenheiten**

- 1.1 Vergabe Pflege- und Unterhaltsarbeiten der werkseigenen Grünflächen für den Zeitraum 2018 bis 2021: Christine Pöschl, Aquasoli Ingenieurbüro, berichtet über Arbeitsaufwand und Durchführung
- 1.2 Wasser-, Abwasser- und Fernwärmeleitungsbau in der Kolpingstraße; Ermächtigung des Bürgermeisters zur Erteilung des Bauauftrages

#### **2. Vorberatende Angelegenheiten**

- 2.1 Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018



## IV. Beschlüsse

### 1. Beschließende Angelegenheiten

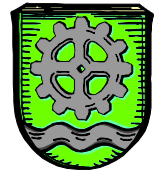
#### 1.1 Vergabe Pflege- und Unterhaltsarbeiten der werkseigenen Grünflächen für den Zeitraum 2018 bis 2021: Christine Pöschl, Aquasoli Ingenieurbüro, berichtet über Arbeitsaufwand und Durchführung

Die Firma Aquasoli Ingenieurbüro, Siegsdorf, hat die Aufsicht der fach- und zeitgemäßen Ausführung von Unterhalts- und Pflegearbeiten werkseigener Grundstücksflächen. Die Arbeiten werden regelmäßig im dreijährigen Turnus beauftragt. Zuletzt war der Maschinenring Traunstein GmbH, Nußdorf, Auftragnehmerin.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung „Freiflächenpflege Stadtwerke Traunreut für den Zeitraum Mai 2018 bis Mai 2021“ wurden sechs ausgewählten Fachfirmen die Ausschreibungsunterlagen über die Vergabeplattform Bayerischer Staatsanzeiger Online Logistik GmbH (BaySOL) zugänglich gemacht. Zum Abgabetermin am 17.04.2018 lag ein Angebot vor. Nach fachlicher, rechnerischer und wirtschaftlicher Prüfung ist das Angebot der Maschinenring Traunstein GmbH vom 17.04.2018 akzeptabel und liegt mit der Angebotssumme einschließlich Umsatzsteuer von 130.068,15 € unter der Kostenberechnung.

Bürgermeister Ritter begrüßte Frau Christine Pöschl, Landschaftsarchitektin, vom Ingenieurbüro Aquasoli und erteilte ihr das Wort.

Frau Pöschl stellte kurz das Ingenieurbüro Aquasoli vor: 14 Mitarbeiter/innen bearbeiten schwerpunktmäßig zwei Themenbereiche; Hochwasserschutz, Hochwasservorsorge, hydraulische numerische Berechnungen und zum anderen die Landschaftsplanung. Die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken begann im Jahre 2013 für die Freiflächenpflege der werkseigenen Grundstücke. Bei der seinerzeitigen Ausschreibung bekam der Maschinenring Traunstein e. V. den Zuschlag. Diese hat dann die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Bei der aktuellen Ausschreibung kamen zusätzliche Pflegeflächen und geänderte Pflegeintervalle hinzu. Die Freiflächen der Stadtwerke sind über das ganze Stadtgebiet verteilt mit verschiedenen Anspruchsprofilen, was den Vollzug anspruchsvoll und aufwändig macht. Insgesamt sind es 13 Einzelflächen aller vier Betriebszweige; für die Wasserversorgung (vier Brunnenstandorte, Hochbehälter Frühling, Pumpstation Mais), Abwasserentsorgung (Kläranlagen), Fernwärmeversorgung (Heizzentrale Nordost) und mit einer großen Fläche hinzugekommen ist das Franz-Haberland-Bad, welches einer intensiven Pflege bedarf, was sich auch an der Angebotssumme widerspiegelt. Ziel der Ausschreibung ist ein gepflegtes Erscheinungsbild der werkseigenen Objekte durch bedarfs- und fachgerechte Pflege nach ökologischen Gesichtspunkten. Bei Mäharbeiten werden zum Beispiel Blühzeitpunkte so wählt werden, dass Blumen erst blühen und dann absamen können, um so arten- und blütenreicher Flächen zu schaffen. Dies ist ohne gro-



ßen Mehraufwand möglich. Der Ausschreibungszeitraum bis Mai 2021 hat den Hintergrund, das gerade im Winterhalbjahr in der Regel unvorhersehbare Arbeiten, wie Gehölzentnahme, Fällungen, Rodungen, Entlandung von Gewässern, besser und einfacher durchzuführen sind.

Das Leistungsspektrum umfasst vor allem drei Hektar Wiesenflächen, welche ein-, manchmal auch viermal jährlich und 2,45 Hektar Rasenflächen, welche regelmäßig alle ein bis zwei Woche, vor allem im Schwimmbad, zu mähen sind. Ein größerer Posten ist auch das Freischneiden der Zäune um die Grundwasserfassungsbereiche und prüfen ihrer Funktionalität.

Neben diesen regelmäßigen Pflegearbeiten sind Regieleistungen mit Stundensätzen für unvorhergesehene Arbeiten im Leistungsverzeichnis vorgesehen, um realistische Preise und ein Kostenbild für die kommenden drei Jahre zu erhalten.

Die einzelnen Flächen und die individuellen Pflegeanforderungen sind, nicht maßstabsgerecht, in der beigefügten Präsentation, welche Bestandteil dieser Niederschrift ist, dargestellt. Besondere Maßnahmen beinhalten zum Beispiel das vorhersehbare Entfernen von drei Eschen, welche vom weit verbreiteten Eschentriebsterben betroffen sind.

Als Bedarfsposition ist das Mähen der großen Grünflächen in den Fassungsreichen Nunhausen und Brunnengalerie Traunwalchen im Leistungsverzeichnis aufgenommen, welches jetzt noch in extensiver Bewirtschaftungsform von hiesigen Landwirten erledigt wird; in Traunwalchen der Betriebsleiter Wasserversorgung: Engelbert Danner. Außerdem ist die Freifläche am Hochbehälter Haßmoning im geringen Umfang Bestandteil des Leistungsverzeichnisses. Der Hochbehälter ist mittlerweile stillgelegt. Die Stadt prüft gerade eine künftige Nutzung als Löschwasserreserve.

Die Grünfläche am Sankt-Wolfgang-Brunnen Niedling war von Ampferbefall betroffen. Dieser konnte durch häufigere Maht und Ausstechen gut in Griff bekommen werden. Dort war auch der Zaun von Windbruch immer wieder beschädigt. Hier hat sich auch die bisherige gute Zusammenarbeit mit dem Maschinenring gezeigt. Vor Ort, deshalb rasch einsatzfähig und jederzeit zur Verfügung stehend, führen deren Mitarbeiter auch außerplanmäßig Kontrollfahrten durch und ergreifen bei Bedarf nach Absprache oft Eigeninitiative.

Den größten Ausgabenposten beinhaltet das Franz-Haberlander-Bad. Schon im Jahre 2017 hat der Maschinenring einen Teil der Pflegearbeiten durchgeführt und damit den städt. Bauhof entlastet.

für	gegen	<b>Beschluss:</b>
<b>11</b>	<b>0</b>	

Die Firma Maschinenring Traunstein GmbH, Sitz in Traunreut/Sankt Georgen, erhält gemäß Angebot vom 17.04.2018 den Auftrag zur Pflege und Unterhalt der werkseigenen Freiflächen für den Zeitraum 2018 bis 2021 zum Angebotspreis einschließlich Umsatzsteuer von insgesamt (2018 bis 2021) 130.068,15 €.

## 1.2 Bauauftrag für Wasser-, Abwasser- und Fernwärmeleitungsbau in der Kolpingstraße

---

Der Werkausschuss genehmigte am 12.03.2018 den Bauentwurf des Planungsbüros ING Traunreut GmbH vom 02.03.2018 zur Verlängerung der in der Kolpingstraße vorhandenen Wasserver- und Abwasserentsorgungsleitungen in den geplanten Wendehammer hinein, für die künftige Ver- und Entsorgung des Baugebietes „Stocket“ und der Neubau einer Wärmeversorgungsleitung bis Höhe der geplanten Kindertagesstätte. Die Kostenberechnung weist Gesamtausgaben einschließlich Nebenkosten für die Wasser- und Fernwärmeversorgung ohne Umsatzsteuer und der Abwasserentsorgung einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von 379.200,-- € aus.

Nach der öffentlichen Ausschreibung fand die Angebotseröffnung am Mittwoch, 02. Mai 2018, statt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Max Streicher GmbH & Co. KG, Altenmarkt/Alz, mit einem Angebotspreis einschließlich Umsatzsteuer von 283.108,01 €. Die nächstplatzierten Bieter verlangen 380.000,-- € und 397.000,-- €. Die ausgeschriebenen Arbeiten sind zwischen Anfang Juni und Ende Juli 2018 terminiert.

für <b>11</b>	gegen <b>0</b>	<b>Beschluss:</b>
------------------	-------------------	-------------------

Die Firma Max Streicher GmbH & Co. KG, Altenmarkt/Alz, erhält gemäß Angebot vom 02.05.2018 den Auftrag zum Rohrleitungsbau in der Kolpingstraße für Wasser-, Abwasser- und Fernwärmeleitungsbau zum Angebotspreis einschließlich Umsatzsteuer von 283.108,01 €.

## 2. Vorberatende Angelegenheiten

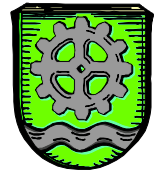
---

### 2.1 Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018

---

für <b>11</b>	gegen <b>0</b>	<b>Beschlussempfehlung:</b>
------------------	-------------------	-----------------------------

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband München wird beauftragt, die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadtwerke Traunreut durchzuführen.



STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Klaus Ritter  
Erster Bürgermeister



Schriftführer

Wilhelm Helmdach  
Werkleiter